



Presseinfo

5. Dez. 2014

## **Unsere Ortszentren sind in Gefahr: Bregenzerwälder Gemeinden übergeben Petition an LStH Rüdisser**

Die REGIO Bregenzerwald hat sich bekanntlich vergangenen Freitag einstimmig gegen die Widmung neuer großer Verkaufsflächen außerhalb von Ortszentren ausgesprochen. Heute Freitag haben die VertreterInnen der REGIO und der Wälder Kaufmannschaften unter dem Titel „ich kauf im Wald“ diese Petition im Landhaus in Bregenz offiziell an Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdisser übergeben.

Im Gespräch mit dem Raumplanungs- und Wirtschaftsreferent der Landesregierung wurden die Risiken und Nachteile von weiteren Verkaufsflächen-Widmungen „auf der grünen Wiese“ intensiv besprochen. Denn Geschäfte in den Dörfern sind ein beachtlicher Wirtschaftsfaktor und wichtiger Treffpunkt im Alltag. Zudem bieten sie Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Nähe. Rüdisser versicherte, dass das Interesse an einer attraktiven Handelslandschaft in Vorarlbergs Gemeinden ein gemeinsames ist.

In den Bregenzerwälder Gemeindeämtern und in vielen Geschäften der Region können KundInnen jetzt mit ihrer Unterschrift die Initiative für attraktive Ortszentren unterstützen.

### **Mehr Information gern bei**

Daniela Hofer (REGIO Bregenzerwald; 05512/26000, [regio\\_gf@bregenzerwald.at](mailto:regio_gf@bregenzerwald.at))



B R E G E N Z E R W A L D

REGIOanalplanungsgemeinschaft

Impulszentrum 1135

6863 Egg / Vorarlberg

Österreich

T +43(0)5512 26 000

F +43(0)5512 26 0004

E regio@bregenzerwald.at

W www.regiobregenzerwald.at

## Unsere Ortszentren sind in Gefahr!

Handelsgeschäfte und Gastronomie prägen stark die Lebensqualität in den Gemeinden des Bregenzerwaldes. Neben Angebot und Atmosphäre bieten sie Arbeits- und Ausbildungsplätze, beziehen Leistungen von Lieferanten und Handwerkern und sind Knotenpunkte im sozialen und wirtschaftlichen Netz. Gemeinsam mit den Kaufmannschaften, mit „witus“, über 150 engagierten Handelsbetrieben und anderen Partnern arbeiten die Gemeinden seit Jahren an attraktiven und lebenswerten Ortszentren, die aus mehr als Gemeindeamt, Schule und Kirche bestehen.

### **Kein Vorteil für Einzelne zum Nachteil vieler**

Vorarlberg kann es sich nicht leisten, dass Entscheidungen zugunsten einiger weniger diese Qualität für viele andere gefährden. Das wäre der Fall, wenn weitere Verkaufsflächen-Widmungen auf der „grünen Wiese“, also abseits von Orts- oder Stadtzentren erfolgen. Schon jetzt stehen viele Geschäfte leer. Jedes schließende Geschäft beschleunigt die Abwärtsspirale, die unsere Gemeinden zu Orten werden lässt, zu denen weder BürgerInnen noch Gäste eine haltbare Beziehung aufbauen können. Vorarlbergs Handelsbetriebe müssen sich wie die Gemeinden darauf verlassen können, dass keine vermeidbaren Schritte gesetzt oder zugelassen werden, die diese sensible Situation in großem Stil für viele verschlechtern.

## Petition

**Die Vollversammlung der REGIO Bregenzerwald fordert daher die Vorarlberger Landesregierung auf, keine neuen großflächigen Verkaufsflächen-Widmungen außerhalb von Orts- oder Stadtzentren mehr zuzulassen. Eine Erweiterung des Messeparks in Dornbirn wie medial transportiert würde für viele Handelsbetriebe im Bregenzerwald spätestens mittelfristig den wirtschaftlichen Todesstoß bedeuten, dem die Unternehmen aus eigener Kraft nichts entgegensetzen können. Die Konsequenz: Weniger Lebensqualität in unseren Gemeinden und gravierende Nachteile für BürgerInnen, Gäste und Unternehmen unserer Region.**

Verschiedenste Anstrengungen in der Gemeinde- und Regionalentwicklung, für vergleichbare Lebensqualität im städtischen und im ländlichen Raum, für regionale Wertschöpfung oder für Klimaschutz und Energieautonomie würden damit genauso zunichte gemacht wie unternehmerisches Engagement.